

# Energieersparnis von über 50 % bei anspruchsvollen Verpackungsprozess



Es war das Jahr, in dem Edison die Glühbirne erfand und der erste Duden erschien. Es war 1880. Damals gründete Jakob Brack eine Firma für den Handel mit Mineralschmierölen aus Rumänien. Sein Bruder hatte dort Brücken und Gleise für den Orient-Express errichtet. Die Geschäftsidee ging auf: Unter der Eigenmarke Midland vertreibt die Oel-Brack AG bis heute Qualitätsschmierstoffe, Treibstoffe und Heizöl in der Schweiz und weit darüber hinaus.

Seit 2004 handelt die Oel-Brack AG mit Sitz in Hunzenschwil Qualitätsschmierstoffe unter der Eigenmarke Midland. Das Markenversprechen «Swiss Quality Oil» und die damit verbundene hohe Qualität sieht man den Produkten bereits an der Verpackung an.

## Die Verpackung als Schutz und Imageträger

«Wir bieten Kunden unsere Produkte in unterschiedlichen Gebindegrößen an. Das Spektrum reicht von Kartons mit gerade mal 5 kg Gewicht bis hin zu 22 kg schweren Grosskartons», sagt Daniel Brack, Leiter Produktion und Logistik. «Die Umverpackung ist für uns sehr wichtig», ergänzt Brack, «Sie muss unser Produkt beim Transport zuverlässig schützen und ist als Imageträger zugleich verantwortlich für den ersten Eindruck beim Kunden.»

Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Kartonagen und ihre Klebung. Für die Umverpackungen setzt das Unternehmen aus Nachhaltigkeitsgründen auf Kartonmaterial mit hohem Recycling-Anteil. Dieses wird großflächig bedruckt. Die befüllten Kartons müssen für den Versand zuverlässig verschlossen werden.

## Das neue Effizienz-Duo: Robatech Vision S mit Jowat-Toptherm

Das Kleben ist durch den hohen Anteil an Recyclingkarton und Druckfarbe eine technische Herausforderung. «Wir meistern sie schon seit 2005 in enger Zusammenarbeit mit unserem Klebstoffpartner Jowat Swiss AG», berichtet Brack. Das partnerschaftliche Miteinander sowie wirtschaftliche Produkte und innovative Lösungen machen die Kooperation so erfolgreich und wertvoll für das Traditionsunternehmen.

Einen wahren Effizienzschub brachte die Investition in eine neue Gesamtlösung für den Klebstoffauftrag. Diese besteht aus dem Schmelz- und Auftragsgerät Vision S von Robatech in Kombination mit dem Schmelzklebstoff Jowat-Toptherm® 851.99 von der Jowat Swiss AG.

Dank der geringen Verarbeitungstemperatur ab 99°C konnte durch den Wechsel auf Jowat-Toptherm® 851.99 der Energiebedarf für den Klebprozess um ca. 50% gesenkt werden. Gleichzeitig meistert der Klebstoff die hohen Rückstellkräfte bei kurzer Anpresszeit. Das Resultat ist eine Zeit- und Energie-Ersparnis im Verarbeitungsprozess. Weitere 30 Prozent steuert das Vision S von Robatech bei. Die Auftragseinheit setzt mit ihrer Energiebilanz ebenfalls neue Massstäbe im Markt.

## Für höchste Anforderungen an Qualität und Prozesssicherheit

Um einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit des innovativen Schmelzklebstoffs zu vermitteln, genügt schon ein Hinweis auf die Rückstellkräfte, mit denen es Jowat-Toptherm® 851.99 bei Oel-Brack aufnehmen muss. Die Ölkanister werden für den Versand sicher in starke Kartons gepackt. Diese verschliesst die Auftragseinheit dann mit Hilfe des Klebstoffs. Dafür muss das Kartonmaterial an den Soll-Knickstellen gebogen und in die gewünschte Position

gebracht werden. Den dabei entstehen sehr hohen Rückstellkräften muss der aufgebrauchte Klebstoff sofort standhalten – zumal die Kartons direkt nach dem Kleben von einem Roboter auf Paletten gehoben und anschliessend vakuumiert werden. Mit der neuen Kombination aus Robatech Auftragseinheit und Jowat-Toptherm® läuft der Gesamtprozess effizienter und zuverlässiger denn je ab. «In der nunmehr einjährigen Betriebszeit gab es bei uns noch keinen einzigen ungeplanten Anlagenstillstand», bestätigt Brack und bilanziert: «Die Systemlösung von Robatech und Jowat hat uns bisher nur Vorteile gebracht. Es ist eine durch und durch nachhaltige Lösung, mit der wir nicht nur der Umwelt, sondern auch unserer Geldbörse etwas Gutes tun.»

## Sicher und komfortabel: das Handling

Die Mitarbeitenden bei der Oel-Brack AG sind von der neuen Gesamtlösung ebenso begeistert. Ein Grund für die Robustheit und Langlebigkeit sowie den damit einhergehenden, äusserst wartungsarmen Betrieb der Auftragseinheit sind nicht zuletzt die niedrigen Verarbeitungstemperaturen. Dank des Jowat Schmelzklebstoffs herrschen in der Anlage insgesamt vergleichsweise niedrige Temperaturen. Dies schon die Bauteile und Technikkomponenten im System.

Hinzu kommt ein hohes Mass an Automation, Bedienfreundlichkeit und Arbeitssicherheit. Denn auf Grund der Bauweise der Auftragseinheit Vision S von Robatech kommen Mitarbeitende niemals in Kontakt mit dem Klebstoff. Die Befüllung erfolgt komplett automatisch, die jährliche Wartung erledigen die Spezialisten von Robatech. Das macht die Lösung zum perfekten Gesamtpaket für die Oel-Brack AG.

[www.jowat.ch](http://www.jowat.ch)

## ÜBER JOWAT

Die Jowat Swiss AG ist ein international tätiges Unternehmen der Klebstoffindustrie und ein Tochterunternehmen der Jowat Gruppe. Die Jowat Swiss AG entwickelt, fertigt, und vertreibt u.a. Polyurethan-Klebstoffe als Kompetenzzentrum der Jowat Gruppe für den Weltmarkt.

Die Jowat SE mit Sitz in Detmold ist das Mutterhaus der Jowat Swiss AG und gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Industrieklebstoffen. Diese finden insbesondere in Holzverarbeitenden Betrieben und der Möbelproduktion, in der Papier- und Verpackungsindustrie, dem grafischen Gewerbe sowie in der Textil- und Automobilbranche als auch in der Elektroindustrie ihren Einsatz.

Das 1919 gegründete Unternehmen besitzt neben den deutschen Produktionsstätten in Detmold und Elsteraue drei weitere Produktionsgesellschaften: die Jowat Corporation in den USA, die Jowat Swiss AG sowie die Jowat Manufacturing in Malaysia.

Der Komplettlieferant produziert mit 1.250 Beschäftigten jährlich 100.000 Tonnen Klebstoffe. Eine weltweite Vertriebsstruktur mit 23 eigenen Vertriebsgesellschaften sowie Partnerfirmen gewährleistet dabei die kundennahe Betreuung vor Ort.